

Corona-Schutz-Impfung: Künftig Nachweis per QR-Code

11.06.2021

Seit gestern können alle Personen, die in einem Impfzentrum im Land Brandenburg vollständig geimpft wurden, vor Ort einen digitalen Impfnachweis bekommen. Nach einem erfolgreichen Feldtest ist in allen Impfzentren des Landes der so genannte Rollout gestartet. Personen, die bereits vollständig geimpft sind, können sich in vielen Apotheken ihren digitalen Impfpass nachträglich ausstellen lassen. Personen, die in Impfzentren des Landes oder durch ein mobiles Impfteam geimpft wurden, erhalten den Nachweis per Post.

Der digitale Impfnachweis besteht im wesentlichen aus einem ausgedruckten QR-Code (Impfzertifikat), der EU-weit anerkannt und lesbar ist. Der QR-Code enthält Angaben zum Impfstatus, den Namen des Geimpften als auch das Geburtsdatum.

Für Dienstleister, die den Impfstatus überprüfen möchten, gibt es eine Prüf-App. Damit kann der Impfstatus ähnlich eines Barcodes eines Flug- oder Bahntickets gescannt werden. Geimpfte können den QR-Code aber auch in Form eines Papierausdrucks vorlegen.

Der Testlauf zur Vorbereitung des digitalen Impfpasses war Ende Mai gestartet. In Brandenburg hatte das Impfzentrum in der Potsdamer „Metropolis Halle“ daran teilgenommen. Während des kontrollierten Feldtestes waren in ausgewählten Impfzentren Erfahrungen mit der Impfpass-App (CovPass) gesammelt worden, um das System zu optimieren und für den allgemeinen Gebrauch zu finalisieren.

Einen Kommentar schreiben